

1. Mai 2009 in der Türkei AUCH FEIERTAG!  
"Tag der Arbeit und Solidarität"

## **Letzte Minute Nachrichten der Hayat TV** am 22.04.2009 um 23.15h:

Das türkische Parlament hat nach langen Diskussionen den *Gesetz*entwurf einstimmig beschlossen:

Demnach wird der 1. Mai in der Türkei als "Tag der Arbeit und Solidarität" gefeiert. Die *Gewerkschaften*, und Organisationen der Arbeit begrüßten die Entscheidung: "Der Kampf dafür hat sich gelohnt. Es ist kein Geschenk der reaktionären AKP-Erdogan Regierung, sondern ein Verdienst unseres Kampfes."

Der Vorsitzender, der *Gewerkschafts-Dachverband* der Beschäftigten im öffentlichen Dienst, KESK, Evren, hat im Gespräch mit HAYAT TV erklärt: Über 1 Millionen Menschen haben ihren Arbeitsplatz verloren. Wir werden den 1 Mai in der gesamten Türkei mit den Losungen "Arbeit, Brot und Frieden" flechendeckend feiern.

Der Taksim Platz ist weiterhin ein Streitpunkt: Die Regierung lehnt es ab, den Platz frei zu geben. Türk Is hat offiziell beantragt, dass sie die Kundgebung dort halten wollen. Bei Ablehnung wird Kadiköy der Platz sein, hat Türk Is erklärt. DISK-Zentrale beharrt auf "nur" auf dem Taksim Platz. In den Städten werden auch viele DISK Mitglieder an den örtlichen Feierlichkeiten teilnehmen. KESK will überall feiern.

In Mersin bereiten sich die streikende AKANSEL Arbeiter, die in der *Gewerkschaft TÜMTIS* (Transportarbeiter Gew.) organisiert sind, mit allen anderen *Gewerkschaften* und Organisationen der Arbeit auf den 1. Mai Feier.

In Izmir haben alle *Gewerkschaften* sich für gemeinsame Feierlichkeiten entschieden. Mitgliedsgewerkschaften der TÜRK IS und KESK u.a. haben sich geeinigt. Auch DISK *Gewerkschaften* werden ihre Mitglieder, die nicht nach Istanbul fahren, für örtliche Feierlichkeiten mobilisieren.

In vielen Städten haben sich gemeinsame 1. Mai Komitees gebildet. *Gewerkschaften*, Organisationen der Arbeit, Linke Organisationen bereiten sich gemeinsam auf die Feierlichkeiten: " Wir wollen EURE Krise nicht bezahlen! Arbeit, Brot, Frieden/ Freiheit.." sind einige der Losungen

DISK- Anwälte Rasim Öz und Kemal Aytac haben vor dem *Gerichtsgebäude* in Besiktas-Istanbul erklärt: "Nach 32 Jahren müssen die Verantwortlichen der 1. Mai Massaker öffentlich gemacht und bestraft werden!". Als am 1. Mai 1977 500 000 ArbeiterInnen auf dem Taksim-Platz in Istanbul den 1. Mai feierten,

wurden sie aus allen umliegenden Gebäuden beschossen, die Polizei-Panzer überrollten die verletzte. 36 Arbeiter starben, hunderte wurden verletzt..." Seit dem wird jeder Versuch (auf dem Taksim Platz 1. Mai zu feiern) brutal verhindert.

Der damalige OB von Istanbul, Ahmet İsvan hat erklärt: "Ich hatte 1977 die Mörder gesehen und sie dem Polizeichef, der in der Nähe war, gezeigt... Dem Chef war das peinlich, er wollte mich ablenken, in dem Moment wurde ich mit Schlagstöcken geschlagen.... Es waren die Sicherheitskräfte, die auf die Menschen schossen!"

Übersetzung: für Emek Soli Verteiler, Yüksel